

## Vorschlagsliste

### für die Verleihung des Feuerwehrerezeichens nach langjähriger Dienstzeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr oder einer Werkfeuerwehr

(Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz – FwHOEzG – vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 611, BayRS 1132-7-I)  
Bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzureichen bis zum 15. März des jeweiligen Jahres!!

- I. a) Die Freiwillige Feuerwehr  
der Stadt / Gemeinde /  
des Marktes Landkreis Freyung-Grafenau
- b) Die Gemeinde
- c) Das Landratsamt
- d) Die Firma  
in Landkreis Freyung-Grafenau

schlägt die nachstehend aufgeführten Personen zur Verleihung des Feuer-Ehrenzeichens vor. Die Feuerwehrdienstleistenden haben sich während der angegebenen Zeiträume durch ununterbrochene Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Kommandant\*in der Freiwilligen Feuerwehr/ Gemeinde / Landratsamt / Firma:

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

- II. Die Angaben in Spalte 2 bis 9 sind richtig. Die Werkfeuerwehr ist anerkannt. Die Vorschläge wurden nach Art. 2 Abs. 3 des Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetzes (FwHOEzG) geprüft.

Versagungsgründe (siehe Spalte 8)	liegen vor	liegen nicht vor	Stadt / Gemeinde / Markt / Landratsamt
--------------------------------------	------------	------------------	--

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

- III. Von den Vorschlägen Kenntnis genommen:

Kreis- / Stadtbrandrat / KVB

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

- IV. **Urschriftlich zurück an:**

Landratsamt Freyung-Grafenau  
SG 30 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Brand- und Katastrophenschutz  
Wolfkerstrasse 3

94078 Freyung

Eingangsstempel LRA:	Erfasst am:
	Ehrungstermin:

zur Vorschlagsliste der Freiwilligen Feuerwehr:

Gemeinde / Markt / Stadt:

Zum Eintrag in die Urkunde		Straße, Hs-Nr.	PLZ	Wohnort	Geburtsda- tum	Dienstzeiten im aktiven Dienst Freiwilliger Feuerwehren oder an- erkannter Werkfeuerwehren (von.....bis.....) <small>(Monat/Jahr – Monat/Jahr)</small>	Das Ehrenzeichen wird beantragt für Dienstjahre (25, 40 oder 50)	Versagungsgründe nach Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes (bitte Beiblatt verwenden)	Bemerkung
Lfd. Nr.	Familienname Vorname								
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11.									
12.									
13.									